

Im Laufe des Monats Februar erscheint
 Hugo Schmidts Kunstbreviere Band 23:

Anton van Dyk

mit 38 Abbildungen

von

Hugo Kehrer

Den besten Schüler" nennt Rubens den neunzehnjährigen Freimeister Anton van Dyk. Ein frühvollendeter Künstler, glänzend begabt, an Feinheit des Farbenempfindens vielleicht selbst seinem großen Lehrmeister Rubens noch überlegen, mit allen Vorzügen einer anziehenden Persönlichkeit ausgestattet, nimmt er einen raschen Aufstieg und wird schon mit 33 Jahren Hofmaler Karls I. von England. Als ein Mann von bezaubernder Lieblichkeit, Würdigkeit, von feinstem vornehmen Wesen, zartester Empfindung und hoher künstlerischer Kultur tritt uns van Dyk in seinen Werken entgegen. Sein weiches Empfinden und seine oft hinreißend schöne Malweise zeichnen ihn vor allen andern Künstlern der Rubensschule aus. Was er über Rubens hinaus zu geben hatte, erschöpfte sich in dem warmen Hell Dunkel und der zarten Farbenharmone, vor allem aber auch in der psychologisch feinfühlig, noblen Art seiner Porträtaufassung, in der er unübertroffen da stand. Franz von Lenbach vergleicht van Dyk in treffender Weise mit einem „still leuchtenden Mond neben der flammenden Rubenssonne“.

Z

Bisher sind erschienen:

I. Reihe

Ludwig Richter, Heimat und Volk. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.
 Moritz von Schwind, Fröhliche Romantik. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.
 Soigwegs bürgerlicher Humor. Einführender Text von Richard Braungart.
 Wilhelm Busch, Der lachende Weise. Einführender Text von Richard Braungart.
 Chodowiecki, Zwischen Kokolo u. Romantik. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.
 Albrecht Dürer. Einführender Text von Prof. Dr. H. W. Singer.
 Neureuther, Bilder um Lieder. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.
 Rembrandts Erzählungen. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.
 Grünwald, Das Wunder des Isenheimer Altars. Einführender Text von Univ.-Prof. Dr. H. Kehrer.

Rubens. Herausgegeben von Prof. Dr. Hugo Kehrer.
 Michelangelo. Herausg. von Prof. Dr. H. W. Singer.
 Feuerbach. Einf. Text von Prof. Dr. H. W. Singer.
 Goya. Einführender Text von Prof. Dr. H. Kehrer.
 Elsheimer. Einf. Text von Geh. Rat Dr. W. v. Bode.
 Menzel-Wanderbuch. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.
 J. Thoma. Einf. Text von Prof. Dr. H. W. Singer.
 Velazquez. Einführ. Text von Prof. Dr. H. Kehrer.
 Altdorfer. Einf. Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.
 Leonardo da Vinci. Einführender Text von Prof. Dr. K. J. von Manteuffel.
 Raffael. Einführender Text von Dr. S. Aschner.
 Holbein der Maler. Einführender Text von Dr. K. J. v. Manteuffel.
 Holbein der Zeichner für Holzschnitt und Kunstgewerbe. Einf. Text von Dr. K. J. v. Manteuffel.

II. Reihe

Die alten Sagen: Bilderschatz zur Weltliteratur:

Bd. I.—III. Ovid, der Götter Verwandlungen mit Radierungen und Abbildungen neuerer Meister gewählt und textlich gefaßt von Prof. Dr. E. W. Bredt.

III. Reihe

Märchen der Weltliteratur

1001 Nacht: Band I: Aladdin und die Wunderlampe. Band II: Sindbad der Seefahrer (Ali Baba). Mit entzückenden Zeichnungen von J. Staeger. Die Textrevision besorgte Kurt Moreck.

Hugo Schmidt Verlag München